

Nachruf Fritz Siegl

Am 3. Jänner dieses Jahres ereilte uns die unfassbare Nachricht, dass Friedrich Siegl nicht mehr unter uns weilt. Ganz plötzlich und unerwartet hat ihn der Tod uns entrissen, und wir alle bleiben fassungslos zurück. Er selbst wünschte sich, dass er nicht an den Folgen eines langen Leidensweges aus dem Leben scheiden muss. Sein Tod war so wie er es wollte, zwar für alle viel zu früh, aber ein Abschied aus einem erfüllten und glücklichen Leben.

Friedrich Siegl wurde am 17. August 1932 in Rosental-Untergraden als jüngster Sohn von zehn Kindern einer Bergarbeiterfamilie geboren. Bereits früh verlor er seine Mutter, und das karge Leben dieser Zeit prägte Fritz Siegl auf seinem weiteren Lebensweg. Als gelernter Dreher und Schlosser arbeitete er bis 1987 bei der GKB, wo er im Bereich des Seilbahnwesens verantwortungsvoll seinen Dienst verrichtete, ehe er in den wohlverdienten Ruhestand trat.



Foto: Harald Koren, Köflach

Fritz Siegl war aber auch ein Mann, der sich uneigennützig in den Dienst der Öffentlichkeit stellte. 29 Jahre gehörte er dem Rosentaler Gemeinderat an. 8 Jahre davon sorgte er als Vorstandsmitglied und Kassier dafür, dass die Finanzgebarung der Gemeindekasse seine Richtigkeit gefunden hat. Seine Gewissenhaftigkeit und Sparsamkeit haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Gemeinde Rosental die finanziell schlechten Zeiten überwinden konnte und Wege gefunden wurden, die letztendlich die Basis für die gegenwärtige Aufwärtsentwicklung bildeten. Anerkennung und Auszeichnung für sein vielfältiges Wirken wurden Fritz Siegl durch die Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Rosental zuteil.

Auch im Ruhestand fand er durch sein geselliges Auftreten die Sympathien der Mitglieder des Pensionistenverbandes, dem er ein treuer Begleiter bei vielen seiner Aktivitäten war.

Auch die Rosentaler Feuerwehr verliert mit Fritz Siegl eine der Säulen der Aufbauarbeit unserer Wehr. Über drei Jahrzehnte lag die Abrechnung der Finanzgebarung in seinen verantwortungsvollen Händen. Sein gesamtes Wirken bei der Freiwilligen Feuerwehr erstreckte sich insgesamt über 52 Jahre. Dafür von deinen Feuerwehrkollegen ein letztes, ehrendes „Gut Heil“.

Am besten aufgehoben war Fritz Siegl im Schoße seiner Familie. Ob als Ehemann, Vater, Schwiegervater, Großvater, Onkel oder Bruder, Fritz Siegl war Teil einer großen Familie, deren Mitglieder seinen Verlust wohl am schwersten hinnehmen können.

Am 9. Jänner fand die Verabschiedung im Stadtfriedhof von Voitsberg statt. Bürgermeister Franz Schriebl und HBI Sepp Porta brachten in ihren Ansprachen ein letztes Mal jenen gebührenden Dank zum Ausdruck, den Fritz Siegl sich zu Lebzeiten redlich verdient hat. Eine Vielzahl von Trauergästen, Feuerwehrkollegen und ehemaligen Arbeitskollegen gab ihrem Freund und Kollegen und seiner trauernden Familie als Zeichen ihrer Anteilnahme die letzte Ehre. Seine Leistungen haben Bestand, und das freundliche Wirken seiner Person wird uns allen in Erinnerung bleiben.

19. Jänner 2004